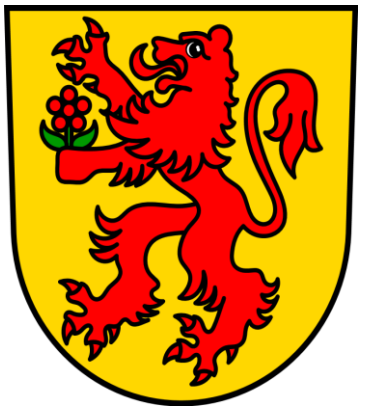
Forstlicher Betriebsplan 2023

Stadtwald Rheinfelden



Bernhard Schirmer, Leiter Forstbezirk Kandern

GR-Sitzung, Rheinfelden, 20.10.2022

„bisherige Informationen“

- GR-Waldbegang 23.09.2022
- Waldbegang für die Bevölkerung (Herten) 03.10.2022

- Planpräsentation in den Ortschaftsräten einstimmig

- Umfangreiche Sitzungsvorlage

=> Planvorstellung sehr kurz gehalten!

Rahmenbedingung forstliche Bewirtschaftung

Energiekrise	=> Nachfrage nach Energieträgern => Brenn- und Hackholz
Klimawandel	=> Klimaschutzleistung => Klimaanpassung /Waldumbau
„chaotischer“ Holzmarkt	=> „Aufs“ und „Abs“ wie nie vorher
Steigende Preise /Inflation	=> Auswirkungen auf Kosten und Erlöse?

Planung 2023: Holznutzung

geplanter Einschlag 2023: 8.260 Fm

=> *im Rahmen des Nachhaltigkeitshiebssatzes*

Ziele
=> Pflege und Stabilisierung der Wälder
=> Bereitstellung des nachwachsenden, CO_2-neutralen Rohstoffs Holz
=> Bereitstellung von Brennholz
=> Entnahme befallener Bäume (Waldschutz)
=> notwendige Pflegemaßnahmen *(Durchforstungen)*

Deckungsbeitrag aus der Holznutzung: + 235.000.- €
(ca. 70.000.- € höher als 2022 [168.000])

Kulturen, Bestandespflege (Jungbestände)

Kulturvorbereitung:	5,5 ha	
Pflanzung:	11.680 Bäume	(Ei, Dgl, sLb)
Kultursicherung:	69,1 ha	
Jungbestandspflege:	43,4 ha	

Ziele:

- Klimaanpassung: Waldumbau weiterführen
- Bepflanzung von Schadflächen (Borkenkäfer, Dürreschäden)
- Große Baumartenvielfalt (auch: Kir, Els, HNu, Wildobst)
- Sicherung von Pflanzflächen (Brombeere)
- Qualitätssicherung (Vitalität, Baumartenzusammensetzung)

Investitionen in Jungbestände

***(für künftige Generationen)* : ca. 225.000.- €**

[ca. 18.000.- € mehr als 2022 (Kostensteigerungen)]

Waldwege, Erholung, Sonstiges

Wegeunterhaltung: 53.000.- €

(Gegenfinanzierung ca. 10.000.- € aus Jagdpachteinnahmen)

Erholungsvorsorge/Schutzfunktionen: 39.000.- €

Ziele:

- Wiederherstellung von Wegen
- Unterhaltung von Erholungseinrichtungen
- Herstellung der Verkehrssicherheit im/am Wald

Investitionen für Bevölkerung und Ökologie: ca. 92.000.- €

Verwaltungskosten: ca. 73.000.- €

(für die Leistung der Revierleiter)

Weitere Posten (nach Doppik), Verwaltungskosten Kernverwaltung …

Planung 2023: Betriebsergebnis

Summe aller Kosten und Erlöse: - 199.000.- €

[2022: 197.000.- €]

Es werden zusätzlich Leistungen im Stadtwald erbracht

- Naherholung der Bevölkerung
- Trinkwasserschutz
- ökologische Ausgleichsleistungen
- Biodiversität
- Klimaschutzfunktion (Speicherung/Substitution von ca. 9.200 to CO_2/Jahr)
- etc. p.p.

Betriebliche Schwerpunkte 2023

Bereitstellung von höheren Brennholzmengen für die Bevölkerung (im Rahmen der Nachhaltigkeit)

[2023: 3.400 Fm; 2022: 2.700 Fm]

Investitionen in die Zukunft (klimawandelbedingter Waldumbau).

Viel Jungbestandspflege, viel Pflanzung und Kultursicherung

Nachhaltigkeitssicherung

Diskussion der betrieblichen Ziele für die FE	[GR Spätwinter 2022/23]
Operative Umsetzung der Forsteinrichtung	[Ergebnisse im GR: 2024]

Fazit / Zielerreichung

Die *Stadt Rheinfelden investiert* in großem Maße in den Wald *zugunsten heutiger und zukünftiger Generationen*!!
Investitionen in stabile Folgebestände (forstlicher Generationenvertrag)

Stadtwald wird als *Naherholungsraum* gepflegt.
Hoher Aufwand für Baumentnahmen entlang vielbegangener Waldwege

***Ökologische Aufwertung* des Stadtwaldes wird fortgeführt.**
klimawandelbedingter Waldumbau; Alt- und Totholzkonzept

Weitere *Stabilisierung des Stadtwaldes*, damit er seine vielfältigen Funktionen erfüllen kann.
z.B. Aufarbeitung Borkenkäferschäden und Dürrholz, dafür auch erhöhte Aufwendungen erforderlich.

Fazit / Zielerreichung

=> Die Revierleiter und
=> die Forstwirte

haben im Laufe des letzten Jahres

- **den Wald gut gepflegt und**
- **viel Arbeit für die Stadt Rheinfelden und die Bevölkerung geleistet!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !